

Presseinformation 11/2022

Cover Art

Ausstellung zeigt einmalige Zusammenstellung von Höhepunkten der Cover-Gestaltung

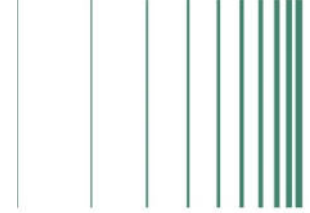
Waiblingen, 28.06.2022. Die Sommerausstellung *Cover Art* der Galerie Stihl Waiblingen würdigt Schallplattencover und ihre Gestalterinnen und Gestalter. Eine Auswahl von Arbeiten herausragender Record Cover Artists – darunter Pioniere und Legenden wie Alex Steinweiss, Emil Schult, Peter Saville und Anton Corbijn – sowie des Labels Blue Note Records präsentiert die Höhepunkte der Cover Art. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit Walter Schönauer, Artdirector der Zeitschriften *Rolling Stone* und *Musikexpress* und Gestalter des berühmten Covers *Mensch* von Herbert Grönemeyer, konzipiert. Es erscheint ein Ausstellungskatalog, ebenfalls gestaltet von Walter Schönauer.

Vom 2. Juli bis 16. Oktober 2022 heißt es in der Galerie Stihl Waiblingen Augen und Ohren auf! Bis heute entwerfen Cover-Gestalterinnen und -Gestalter auf Schallplattenhüllen einzigartige Bilder von Tönen und bringen bildhaft das Selbstverständnis von Labels oder Musikschaaffenden zum Ausdruck. Die Galerie Stihl Waiblingen würdigt anlässlich des Schallplatten-Revivals der letzten Jahre die quadratische Kartonhülle und die kreativen Köpfe, die dahinterstecken. Die Ausstellung *Cover Art* präsentiert in neun Sektionen eine einmalige Zusammenstellung herausragender Cover-Künstlerinnen und -Künstler von 1940 bis heute. Vertreten sind faszinierende Arbeiten von Alex Steinweiss, dem Pionier des illustrierten Covers, dessen Werke häufig Erwähnung finden, aber in Waiblingen erstmals in größerem musealem Rahmen gezeigt werden. Des Weiteren umfasst die Schau Arbeiten von Legenden wie Emil Schult. Der einst bei Joseph Beuys an der Kunstakademie Düsseldorf ausgebildeten Künstler bringt seine Experimentierfreude nicht nur in der Musik von Kraftwerk, sondern auch in der unverkennbaren Cover-Gestaltung der Band zum Ausdruck. Schults faszinierende Vorzeichnungen und Skizzen werden in der Schau erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Besonders hervorzuheben ist die Auswahl, die Peter Saville aus seinen einzigartigen Arbeiten – beispielsweise für Joy Division und OMD – eigens für die Ausstellung getroffen hat, sowie Anton Corbijns persönliche Zusammenstellung an Fotografien, die seine Cover-Gestaltung für Bands wie Depeche Mode prägten.

Mit Klaus Voormann ist ein ganz besonderer Künstler in der Ausstellung vertreten. Voormann gewann 1967 als bislang einziger Deutscher einen Grammy in der Kategorie „Bestes Album-Cover des Jahres als Grafiker“ für das *Revolver*-Cover für The Beatles. Die präsentierten Originalzeichnungen zur Graphic Novel *Birth of an Icon*, die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des legendären Covers veröffentlicht wurde, führt den Besuchenden das zeichnerische Können Voormanns sowie die Entstehungsgeschichte des Covers eindrücklich vor Augen.

Auch können Kunst- und Musikbegeisterte die Schallplatten-Serie *Philips-twen* bestaunen, die dank einer Privatsammlung vollständig gezeigt werden kann. Die Serie besteht aus 73 Schallplattencovern, die der erste deutsche Artdirector Willy Fleckhaus Mitte der 1960er-Jahre für die Kultzeitschrift *twen* gestaltete. Die Serie mit den optisch außergewöhnlichen Covern umfasst Kompositionen und Interpretationen von Tschaikowski bis Jacques Brel.



Ein weiterer Bereich in der Ausstellung widmet sich dem Label Blue Note Records. Das berühmte New Yorker Jazz-Label Blue Note Records entwickelte durch die Zusammenarbeit des Grafikdesigners Reid Miles und des Fotografen Francis Wolff eine ganz eigene stilprägende gestalterische Linie.

Das Herzstück der Ausstellung stellt die 50 qm große begehbare Installation *We Buy White Albums* des US-amerikanischen Künstlers Rutherford Chang dar. Die Installation setzt sich aus überwältigenden 3.000 „White Albums“ von The Beatles zusammen. Die Besuchenden sind eingeladen, die berühmte LP auf Schallplattenspielern anzuhören. Ein weiteres Highlight der Schau ist eine multimediale Installation, die die Künstlerinnen des internationalen Musikkollektivs Chicks on Speed eigens für die Ausstellung geschaffen haben.

Abgerundet wird die facettenreiche Schau durch einen Soundwalk, der ausgewählte Musikstücke wiedergibt, für die die Record Cover Artists die Schallplattencover einst gestalteten.

Die Leihgaben stammen aus internationalen Privatsammlungen, dem privaten Nachlass von Alex Steinweiss in den USA, vom Jazzinstitut Darmstadt, von der Sparkassenstiftung Lüneburg sowie von den Künstlerinnen und Künstlern selbst.

Durch ihre großzügige Unterstützung ermöglichten die Kreissparkasse Waiblingen, der Förderverein *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e. V.* sowie Strähle Raum-Systeme GmbH die Realisierung der Ausstellung. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit Walter Schönauer, Artdirector der Musikzeitschriften *Rolling Stone* und *Musikexpress* konzipiert.

Zur Ausstellung erscheint ein von Walter Schönauer gestalteter Katalog mit Texten und Interviews von Jens Balzer (*Zeit*, *Rolling Stone*, *Deutschlandfunk*) und weiteren Autorinnen und Autoren. Der Druck des Ausstellungskatalogs wurde ermöglicht durch Medicplaza Gesundheitszentrum.

Kontakt:

Stadt Waiblingen
Galerie Stihl Waiblingen
Susanne Herrmann
Weingärtner Vorstadt 16
71332 Waiblingen
T (07151) 5001 1682
susanne.herrmann@waiblingen.de